

Medieninformation

Tiroler Landespreis für Wissenschaft 2023

- **Universitätsprofessor Andreas Bernkop-Schnürch erhält Auszeichnung des Landes**
- **Doris Braun mit Förderpreis für Wissenschaft ausgezeichnet**
- **Insgesamt 18.000 Euro Preisgeld für herausragende wissenschaftliche Leistungen**

Heute, Dienstagabend, wird im Landhaus in Innsbruck der Tiroler Landespreis für Wissenschaft 2023 verliehen. Der mit 14.000 Euro dotierte Preis geht an **Andreas Bernkop-Schnürch**, Professor am Institut für Pharmazie der Universität Innsbruck. „Mit seiner wissenschaftlichen Arbeit trägt Andreas Bernkop-Schnürch maßgeblich zur internationalen Reputation und Stärkung der Forschungsarbeit am Institut für Pharmazie der Universität Innsbruck bei und gilt als Pionier im Bereich der Bionanotechnologie“, gratuliert Wissenschaftslandesrätin **Cornelia Hagele** und führt weiter aus: „Neben seiner universitären Tätigkeit ist Andreas Bernkop-Schnürch zudem erfolgreich als Unternehmer im pharmazeutischen Bereich tätig. Hervorzuheben ist dabei insbesondere seine gelungene Verbindung der akademischen Forschung mit der praktischen Anwendung der Forschungsergebnisse.“

Über Andreas Bernkop-Schnürch

Universitätsprofessor **Andreas Bernkop-Schnürch** studierte Pharmazie an der Universität Wien und habilitierte sich 1998 für das Fach „Pharmazeutische Technologie“. Seit 2003 ist Andreas Bernkop-Schnürch Professor am Institut für Pharmazie der Universität Innsbruck. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen pharmazeutische Wissenschaften, Wirkstoffabgabe, kontrollierte Freisetzung, Bionanotechnologie und Polymertechnik. Er ist Erfinder verschiedener Technologien im Bereich der Biotechnologie und Gründer verschiedener biotechnologischer Forschungs- und Entwicklungsunternehmen. Zudem war er Mitglied des Wissenschaftlichen Ausschusses der Innovative Medicines Initiative (IMI) der Europäischen Union in Brüssel und ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Nikotin-Forschungszentrums in Dänemark. Er zählt zur Gruppe der „highly cited researchers“ und wurde für seine wissenschaftliche Arbeit mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. So erhielt er unter anderem den Österreichischen Nano Preis (2008), den Ernst Brandl Preis (2015), den Gattefosse Preis für exzellente Forschung (2017) sowie den PHOENIX Pharmazie Wissenschaftspreis (2022).

Über Doris Braun

Der mit 4.000 Euro dotierte Förderpreis geht an **Doris Braun**, die ebenfalls am Institut für Pharmazie der Universität Innsbruck als Dozentin tätig ist. Derzeit forscht sie als Senior Scientist im Bereich für Pharmazeutische Technologie. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit

grundlagenwissenschaftlichen und angewandten Problemen im Zusammenhang mit den Materialeigenschaften von Arzneistoffen und anderen organischen Molekülen.

Der Landespreis für Wissenschaft

Der Landespreis für Wissenschaft wird seit 1984 jährlich zur Anerkennung von hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Wissenschaft von der Tiroler Landesregierung auf Vorschlag einer Jury verliehen. Im Vorjahr ging der Hauptpreis an **Federico Celestini** (Institut für Musikwissenschaften) und der Förderpreis an **Milijana Pavlović**.